

# Gemeindebrief

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinden  
Hillentrup und Spork-Wendlinghausen



## **Bläserprojekt und Zwischentöne**

Der Posaunenchor lädt ein zu einem Bläserprojekt zum Advent, die Zwischentöne haben ihr Jahreskonzert

**Seiten 2/32**

## **»aufkreuzen« zum Ankreuzen**

Am 14. Februar sind Kirchenvorstandswahlen. Warum das wichtig für alle Gemeindeglieder ist.

**Seite 10**

## **Es geht auch ohne Facebook & Co.**

Überraschung bei der Sommerfreizeit des StayIn: Vor Ort gabs kein Netz. Doch es geht auch ohne...

**Seite 16**

### Inhalt

Editorial . . . . .	3
Andacht . . . . .	4/5
Aus den Kirchenvorständen . . . . .	6
<b>Termine:</b>	
Kurzmeldungen . . . . .	7-9
Kirchenvorstandswahlen . . . . .	10
Katechumenen . . . . .	11/13
<b>Berichte:</b>	
MiG unterwegs . . . . .	12/13
Gemeindefest um die Kirche . . . . .	12/13
Benefizkonzert „Abenssonne“ . . . . .	14
StayIn/Jugendarbeit . . . . .	15-17
Jubel-Konfirmationen . . . . .	18
Gesprächskreis zu Besuch im Park 19	
Gottesdienste . . . . .	20/21
Churchnight . . . . .	22
Interview mit Holger Postma . . . . .	23-25
Termine & Treffs . . . . .	26/27
Geburtstage . . . . .	35-38
Stationen des Lebens . . . . .	38
Wichtige Adressen . . . . .	39

### Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Hillentrup und Spork-Wendlinghausen

Kirchengemeinde Hillentrup  
Sparkasse Lemgo IBAN: DE87 4825 0110 0003 0018 23

Kirchengemeinde Spork-Wendlinghausen  
Sparkasse Lemgo IBAN: DE34 4825 0110 0003 0254 75

Redaktion und Konzeption:  
Uwe Rottkamp · 32105 Bad Salzufflen  
Volkhausenstraße 22 · Telefon (052 22) 6000-02  
E-Mail: redaktion@kirchengemeinde-hillentrup.de

Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 10. September

Titelbild: Der Gesprächskreis zu Besuch im Landschaftspark Währentrup (siehe Seite 19)

## Offenes Bläserprojekt zum Advent

# Aktive und Wiedereinsteiger: Blechbläser gesucht!

Für ein **festliches Bläserkonzert zum Advent** werden aktive und „schlummernde“ Blechbläser gesucht: Uwe Rottkamp, Leiter des Posaunenchores Lüdenhausen, und Kallin Hadshipopov (Hillentrup) laden zu diesem offenen Projekt ein. Die beiden Chöre und hoffentlich viele blasende Gäste wollen in zwei Projektproben und einer Generalprobe ein festlich-modernes Bläserprogramm einstudieren. Das soll dann zwei Mal aufgeführt werden: am **Sonntag, 6. Dezember** (2. Advent), um **17 Uhr** in der Kirche **Hillentrup** sowie am darauf folgenden **Freitag, 11. Dezember**, um **19.30 Uhr** in der Kirche **Lüdenhausen**. „Wir möchten mit der größeren Schar an Bläsern einmal klanglich aus dem Vollen schöpfen, wie es sonst in den Chören nicht immer möglich ist“, begründet Rottkamp die Idee. Auch ein Doppelchor ist geplant.

Die beiden Proben finden statt am **16. und 23. November** (jeweils montags) um 19.30 Uhr in Lüdenhausen (16.) und Hillentrup (23.) Die Generalprobe soll sein am Samstag, **5. Dezember**, um 16 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, aber zur Planung hilfreich unter Telefon (0 52 22) 95 12 13 oder an [blaeserprojekt@online.de](mailto:blaeserprojekt@online.de). Rottkamp und Hadshipopov: „Wir freuen uns aber über jeden spontane(n) MitbläserIn auch aus den Nachbargemeinden.“ Mitzubringen sind lediglich Instrument, Notenpult und Spaß am gemeinsamen Musizieren.

## Liebe Gemeindeglieder und alle Leserinnen und Leser dieses Briefes,

Liebe Leserinnen und Leser,

in meinen Gesprächen mit Menschen höre ich immer wieder wie schnell die Zeit vergeht und mir selbst geht es genauso. Gerade eben haben wir doch erst Ostern und im Anschluss daran die Konfirmationen gefeiert und nun schon Erntedankfest? Wo ist die Zeit geblieben- des Sommers, des Urlaubes? Doch gerade solche Feste und Gedenktage helfen mir, mich im Jahreslauf zu orientieren. In den Kirchengemeinden werden sie besonders ausgestaltet:

Das Erntedankfest feiern wir am Sonntag, 4. Oktober, um 10.45 Uhr mit einem Abendmahlsgottesdienst in diesem Jahr in Hillentrup und anschließenden gemeinsamen Imbiss. Um die Kirche festlich schmücken zu können, bitten wir Sie um Unterstützung. Wie dies aussehen kann, können Sie im Bericht darüber nachlesen.

Am Sonntag, 25. Oktober, um 17 Uhr gibt es das Konzert der „Zwischentöne“ in der Kirche in Hillentrup.

Ein weiteres Ereignis im Kirchenjahreskalender ist der Reformationstag. Wir werden ihn für die Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren wieder mit einer ChurchNight for Kids vom 31. Oktober bis 1. November in diesem Jahr in Spork begehen. Wir beginnen mit einem Gottesdienst für Jung und Alt um 18 Uhr in der Kirche in Spork.

Martin Luther hatte über seinen Glauben nachgedacht und eines seiner Ergebnisse ist die Reformation der Kirche gewesen.

Auch in den beiden Kirchengemeinden wollen wir in der Reihe „Glaube und ...“ über den eigenen Glauben und unserer Lebenswirklichkeit nachdenken. Wer weiß, was alles passieren kann – vielleicht auch eine „Reformation“ des eigenen Glaubens?! Dr. Gerhard Hille wird die Reihe als Referent vom 5. bis zum 8. November leiten.

Ende des Monats begehen wir den Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Advent wie schon Tradition geworden mit einem (Familien-)Gottesdienst um 10 Uhr und anschließender Matinee in Spork und einem Spätnachmittagsgottesdienst um 17 Uhr in Hillentrup.

Ihnen allen eine gesegnete Herbstzeit. Und wie immer sind Sie herzlich zu allen Gottesdiensten (nicht nur der besonderen) und Veranstaltungen eingeladen!

Es grüßt Sie für beide Kirchengemeinden

*Pastorin Elisabeth Hollmann-Plabmeier*



*Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe, denn von ihm kommt meine Hoffnung.*  
Psalm 62,6



## **Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!**

Der Psalm hat eine gute Antwort auf die Frage: Wo kommt die Seele zur Ruhe?

Warum muss sie überhaupt zur Ruhe kommen? Geht es nicht auch mit einer immer unruhigen Seele? Einer Seele zum Beispiel, die den Menschen zu immer neuen Zielen treibt und die deshalb dabei keine Ruhepause gebrauchen kann?

Einer Seele, die sich sorgt um andere Menschen, und die deshalb keine Ruhepause gebrauchen kann?

Einer Seele, die sehr stark und immer für andere Menschen da ist, und die deshalb keine Ruhepause gebrauchen kann?

Es gibt Menschen, die solche Seelen haben. Menschen, die für andere da sind, sich Sorgen machen, andere begeistern können. Das ist gut. Und es ist bewundernswert, wie manche Menschen schwierigste und heikelste Aufgaben meistern, ohne sich selbst und ihrer Seele Ruhe zu verordnen.

So etwas kann lange gut gehen. Und doch glaube ich, dass jeder Mensch Ruhepunkte braucht. Für sich, für die Seele. Momente und Orte, um sich zu vergewissern, wer man selbst ist, was man glaubt, welcher Lebensweg jetzt der richtige ist. Momente und Orte, wo die Seele zur Ruhe kommt. Momente und Orte, wo neue Energie aufgenommen wird, um das Leben überhaupt meistern zu können.

Wo kommt Ihre Seele zur Ruhe?

„Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe, denn von ihm kommt meine Hoffnung“.

Nur bei Gott, sagt uns die Bibel im Psalm 62.

Nur bei Gott.

Wie kann das gehen? Wo finde ich Gott, wo ist meine Zwiesprache mit Gott, wie wird die Seele Ruhe gewinnen?

Einige Menschen suchen einen Ort der Stille, der sie gleichzeitig auf Gott hinweist. Eine



Kirche. Ein Kloster. Ein Waldspaziergang. Eine Ecke im Haus, die der ‚Herrgottswinkel‘ ist. Ein Ort, der sich von Alltagsorten unterscheiden muss, damit von außerhalb des Alltags Gott reden kann und wir hören können.

Stille ist dabei gut und wichtig. Wo es still ist, können wir auf Gott achten, wird Gott nicht von anderem übertönt.

„Denn von Gott kommt meine Hoffnung“. Ohne Hoffnung können wir gar nicht leben. Unsere Hoffnung gründet sich auf Gott, weil er in Jesus Christus gezeigt hat, wie man das Leben und das Sterben meistert. Dort kommt die Seele zur Ruhe.

Ich grüße Sie sehr herzlich,

*Ihr Pastor Stephan Schmidpeter*

## Berichte aus dem Kirchenvorstand

Hillentrup, Sitzungen vom 12. August und 1. September

- Die Lippische Landeskirche und der Kreis Lippe laden ein zu einer Veranstaltung mit dem Thema: „Wie lassen sich mit Blick auf den demographischen Wandel ländliche Strukturen erhalten und verändern, um den individuellen und gesellschaftlichen Ansprüchen gerecht werden zu können?“ Die Kirchengemeinde beteiligt sich mit zwei Personen an diesem Workshop.
- Der Erntedankgottesdienst wird am 4. Oktober ab 10.45 Uhr in Hillentrup gefeiert. Im Anschluss findet im Gemeindehaus für die Besucher ein gemeinsames Mittagessen statt.
- In Lippe werden feste und mobile Beratungsstellen für Flüchtlinge installiert. Im Gemeindehaus Hillentrup wird für diesen Zweck ein Raum zur Verfügung gestellt. Die Beratung erfolgt in dreiwöchigem Rhythmus.
- Im Heizungskeller der Kirche sammelt sich Wasser, Eine Untersuchung hat ergeben, dass die unterirdischen Dachentwässerungsrohre ersetzt werden müssen. Die Reparaturarbeiten sollen noch vor Winterbeginn abgeschlossen werden.
- Die Liederanschlagstafeln in der Kirche sind zu klein. Nicht alle Lieder, die im Verlauf des Gottesdienstes gesungen werden, können angezeigt werden. Eine für diesen Zweck gebildete Arbeitsgruppe wird Änderungsvorschläge erarbeiten.

*Heinz Jäger*

## 887,26 Euro in den Klingelbeuteln

In den Monaten Juni und Juli kamen in der Kirchengemeinde Hillentrup für die Kirchenrenovierung 641,74 Euro zusammen.

Im Oktober und November ist die Klingelbeutel-sammlung für Bedürftige und Asylbewerber in unserer Gemeinde.

Der Erlös der Klingelbeutel-sammlung in Spork im Juni und Juli für komplementäre Dienste im Elisenstift betrug 245,52 Euro. Die Klingelbeutel-sammlung ist im Oktober und November für Bedürftige in unserer eigene Kirchengemeinde bestimmt. Wir danken allen, die dazu beigetragen haben.

### Konto Nr. der Flüchtlingshilfe Dörentrup

Kirchengemeinde Hillentrup

Verwendungszweck: Spende Flüchtlingshilfe

Konto: 2009 881 010, KD-Bank

BLZ: 350 601 90

IBAN: DE23 3506 0190 2009 8810 10

## Hochgewachsener Weihnachtsbaum gesucht

Für das Weihnachtsfest sucht die Kirchengemeinde Hillentrup einen schönen Weihnachtsbaum. Er soll mindestens 4,5 Meter hoch und nicht zu breit sein, damit er gut in die Kirche passt. Wer einen solchen Baum abzugeben hat, melde sich bitte bei dem Küsterehepaar Herrmann, Telefon (0 52 65) 556. Das Fällen und Transportieren übernimmt gerne die Gemeinde.

## Spielkreis Hillentrup sucht weitere Mitglieder

Liebe Eltern, der Spielkreis sucht noch Kinder, die noch nicht im Kindergarten sind und mit ihren Eltern an der Runde teilnehmen wollen. Immer mittwochs zwischen 9 und 11 Uhr treffen sich Eltern mit ihren Kindern auf dem Dachboden des Gemeindehauses in Hillentrup. Dort gibt es Spielzeug, es besteht die Möglichkeit zum Kaffeekochen und für Frühstück ist Geschirr vorhanden.

Bei Interesse einfach vorbei kommen und mitspielen, bei Fragen steht Tina Beyer aus dem Jugendbüro zur Verfügung unter 95197.

## Einladung zum Mitarbeiterabend

Zum Mitarbeiterabend sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich eingeladen. Er findet am Dienstag, **27. Oktober**, um 19 Uhr im Gemeindehaus statt. „An diesem Abend möchten wir mit den Gruppen unserer Gemeinde ins Gespräch kommen, gemeinsam essen und Termine absprechen“, erläutern Pfarrer Stephan Schmidtpeter und Pfarrerin Elisabeth Hollmann-Plasmeier: „Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.“



## Erntedank: Gemeinsam teilen – gemeinsam feiern

Sonntag, 4. Oktober, 10.45 Uhr

Es gibt vieles, für das der Mensch Gott dankbar sein kann. Der Erntedanktag ist ein guter Anlass, dies zu erkennen und damit Zufriedenheit zu erfahren. Deshalb wird am Sonntag, **4. Oktober**, um 10.45 Uhr Erntedankgottesdienst gefeiert..

In diesem Jahr findet er in der Hillentruper Kirche statt. Mit geteilten Gaben soll gemeinsam gefeiert werden. Aus diesem Grunde ist jeder – gleich welchen Alters – eingeladen am Samstag, **3. Oktober**, ab 10 Uhr mit Erntegaben aus Garten oder Feld die Kirche für den Erntedankgottesdienst festlich zu schmücken.

Zum gemeinschaftlichen Feiern gehört auch gemeinschaftliches Musizieren. Deswegen singt im Erntedankgottesdienst der Kinderchor mit Eltern und Kirchenchor gemeinsam. Auch der Posaunenchor wird zum festlichen Rahmen beitragen.

Nach dem Gottesdienst am Sonntag sind alle herzlich eingeladen zum Schlemmen am Mitbringbüfett. Da ein Mitbringbüfett davon lebt, dass Menschen etwas zum Essen mitbringen, ist es schön, wenn die Gottesdienstbesucher Speisen spendieren (Salat, Obst Fingerfood).

## Neue Flötenanfänger gesucht!

Für alle Kinder im Grundschulalter!

Nach den Herbstferien möchte ich mit einer neuen Anfängergruppe starten. Die Teilnehmerzahl ist auf sechs beschränkt. Stattfinden wird der Kurs ab drei Teilnehmern.

Ab dem 26. Oktober findet der Unterricht immer montags ab 15:30 Uhr in Schwelentrup, Försterweg 22 statt. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 10 € monatlich, zusätzlich brauchen wir ein Lehrbuch, eine Blockflötenschule, die 12 Euro kosten wird.

Wer Lust hat zum Musizieren sollte eine eigene Blockflöte mitbringen (C-Blockflöte, barocke Griffweise, kann auch gebraucht sein, ich berate gerne). Sonstige Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Anmeldung bei Dagmar Schneider, Telefon

(0 52 65) 5 96 96 91.

Blockflöte spielen bedeutet:

- Spaß an der Musik zu haben (dazu gehört auch regelmäßiges Üben zuhause)
- Kontrolle des Atmens – der Zunge – der Finger
- Koordination der Finger- und Zungenbewegung mit dem Ausatmen
- Erlernen der Notenschrift
- Umsetzen der Notenzeichen in Musik
- Auch mal vor Publikum spielen
- Dazu kommt noch der „musikalische Ausdruck“ (darüber sprechen wir dann in der Gruppenstunde)

Auch Kinder mit Vorkenntnissen im Blockflötenspiel die eine neue Gruppe suchen sind herzlich willkommen.

## Probenbeginn für das Krippenspiel in Hillentrup

Nach den Herbstferien (am 20. Oktober) beginnt der Hillentruper Kinderchor mit den Proben für ein Krippenspiel, das am Heiligabend im Familiengottesdienst aufgeführt wird.

Dafür sind neue Sängerinnen und Sänger, oder Schauspielerinnen und Schauspieler herzlich willkommen. Der Kinderchor probt immer dienstags von 16 bis 17 Uhr im Nebenraum der Kirche. Geleitet wird er von Arisa Ishibashi.

Die Regie für das Krippenspiel übernimmt Tina Beyer.

## Proben für das Weihnachtsspiel am Heiligabend in Spork

Auch in diesem Jahr soll es im Familiengottesdienst am Heiligen Abend wieder ein Weihnachtsspiel geben. Mitmachen können alle Kinder und Jugendliche ab vier Jahren. Wir proben an folgenden Freitagen: 27. November, 4., 11. und 18. Dezember von 16 bis 17.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche. Die Generalprobe ist am 22. Dezember. Auch Jugendliche und Erwachsene, die Lust und Zeit haben beim Weihnachtsspiel mitzuhelfen (Bühnenbild, Kostüme, ...), sind herzlich willkommen und können sich bei Pastorin Hollmann-Plaßmeier melden, Telefon (0 52 65) 86 75).

## Treffen des Besuchskreises und der Gemeindebriefausträger

Das nächste Treffen des Besuchskreises und der Gemeindebriefausträger in Hillentrup findet am Dienstag, 24. November, um 19 Uhr im Gemeindehaus statt.

Eine Bitte an die Austräger der Gemeindebriefe.

Bitte schreiben Sie einmal auf, wo Sie Gemeindebriefe verteilen und wieviel Sie benötigen.

Der Gemeindebrief wird grundsätzlich an alle Haushalte kostenlos verteilt. Es sei denn, die Bewohner wünschen etwas anderes.

## Zuhause in der Fremde – Gretel Walter von der Liebenzeller Missionsgesellschaft

Wie in den vergangenen Jahren ist Gretel Walter im Bibelgesprächskreis am Montag, 19. 10. 2015, 16 Uhr, bei uns zu Besuch. Zu der aktuellen Situation der Flüchtlinge und Asylanten wird Frau Walter aus ihrem reichen Schatz ihrer Erfahrungen und Erlebnisse weltweit berichten, sie wird auch mit einem Kurzfilm dieses Thema vertiefen. Vielleicht ist einigen von uns noch in Erinnerung: Frau Walter war u. a. in Papua-Neuguinea in Südostasien und in Bangladesch – Indien tätig. Herzliche Einladung an alle interessierten Gemeindeglieder. *Harald Nüllmeier*

## Glaube und...?

### Spuren Gottes im eigenen Leben und in der Welt entdecken

Es gibt keine Beweise, die es uns leicht machen zu glauben, doch es gibt gute Gründe es dennoch zu tun. Glauben und Verstand schließen sich nicht aus. Menschen können nach Gott fragen. Menschen können mit Gott diskutieren. Menschen können die Spuren Gottes im eigenen Leben und in der Welt entdecken.

Wir wollen einmal etwas intensiver über den Inhalt und die Bedeutung unseres christlichen Glaubens nachdenken. Dazu haben wir zwei offene Abende, einen Frühstücksvortrag und einen Gottesdienst geplant. Herzlich eingeladen sind alle jungen und junggebliebenen. Am Samstagmorgen ist für eine

Kinderbetreuung gesorgt.

Als Referent konnte Pastor Dr. Gerhard Hille gewonnen werden.

- Donnerstag, 5. November 19.30 Uhr Glaube angesichts unserer Ängste, Paul-Gerhard-Haus Spork
- Freitag, 6. November 19.30 Uhr Glaube angesichts unserer Zweifel, Paul-Gerhard-Haus Spork
- Samstag, 7. November 9 Uhr Glaube macht Hoffnung, Paul-Gerhard-Haus Spork
- Sonntag, 8. November 10 Uhr Abschlussgottesdienst, Kirche Hillentrup

# „aufkreuzen“ zum Ankreuzen

Kirchenvorstandswahlen am 14. Februar 2016

Am Sonntag, 14. Februar 2016, sind Kirchenvorstandswahlen. Für das Leben unserer Gemeinden ist der Kirchenvorstand unverzichtbar – die Mitglieder (Kirchenälteste) leiten die Gemeinde gemeinsam mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer.

Der Kirchenvorstand hat eine Vielfalt an Aufgaben, zum Beispiel legen die Mitglieder

- die Schwerpunkte der Gemeindegemeinschaft fest (Gottesdienste, Diakonie, Kirchenmusik, Jugendarbeit etc.),
- vertreten die Gemeinde in der Öffentlichkeit,
- haben die Aufsicht über das Gemeindevermögen und die Immobilien,
- entscheiden über die Anstellung hauptamtlich Mitarbeitender,
- gewinnen und fördern Ehrenamtliche,
- sorgen dafür, dass Menschen in der Gemeinde eine Heimat finden.

Jeder Kirchenälteste kann in Ausschüssen, die dem Kirchenvorstand zugeordnet sind, seine Begabungen, Kompetenzen oder Kenntnisse mit einbringen. Von Jugend- oder Öffentlichkeitsarbeit über die Mitarbeit im Bau- oder Finanzausschuss bis hin zur ökumenischen Partnerschaftsarbeit der Kirchengemeinde – vieles ist denkbar und möglich.

„aufkreuzen“

Sie können am 14. Februar 2016 mitbestimmen, wer in unserer Gemeinde Verantwortung übernehmen soll. Und vielleicht möchten Sie ja auch selbst Kirchenältester oder

Kirchenälteste werden?

Mitwählen können Sie in der Gemeinde, zu der Sie gehören, wenn Sie mindestens 14 Jahre alt und konfirmiert sind, im religionsmündigen Alter getauft wurden, oder aber am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, in das Wählerverzeichnis eingetragen sind und am Leben der Gemeinde aktiv teilnehmen.

Im Verzeichnis der wahlberechtigten Gemeindeglieder können Sie vom 16. bis zum 29. November 2015 nachprüfen, ob Ihr Name dort aufgeführt ist. Die Auslage des Verzeichnisses wird rechtzeitig im Gottesdienst bekannt gemacht.

Wenn Sie jemanden für die Wahl in den Kirchenvorstand vorschlagen wollen, können Sie Ihren Vorschlag in der Zeit vom 30. November bis zum 13. Dezember 2015 beim Kirchenvorstand Ihrer Gemeinde einreichen.

Gewählt werden in den Kirchenvorstand können Sie,

wenn Sie 18 sind. Sie müssen bereit sein, Verantwortung in der Gemeindeleitung zu übernehmen.

Bei allen Fragen zur Kirchenvorstandswahl wenden Sie sich gerne an das Gemeindebüro in Hillentrup Tel. 6569

oder in Spork-Wendlinghausen Tel. 8988.





**Begrüßung der neuen Katechumenen in Hillentrup**



**Noch ist die Aufregung groß, denn die Kirche ist voll**



**Der gut gefüllte Kirchhof nach dem Gottesdienst**

## Bunter Adventsvormittag in der Paul-Gerhardt-Kirche in Spork

Am Vormittag des 1. Advent (29. November) gibt es in der Paul-Gerhardt-Kirche in Spork eine Adventsfeier für alle Generationen. Beginn ist um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Anschließend ist gemeinsames Singen mit Musik, es gibt Getränke und Plätzchen, und wer mag, kann am frühen Mittag

noch einen kleinen Imbiss bekommen. Beteiligt sind die Chöre und Kinder der Gemeinde. Alle, die vorbereiten und mitwirken, würden sich über rege Beteiligung freuen. Pfarrerin Elisabeth Hollmann-Plassmeier: „Wir freuen uns darauf, uns mit Ihnen und Euch auf die Adventszeit einzustimmen.“

## Hopfen und Malz – Gott erhalt´s

MiG lernt erstaunliches beim Besuch der Brauerei Strate in Detmold

20 Männer folgten der Einladung zu einer morgentlichen Besichtigung der Privatbrauerei Strate, die 1863 in Detmold von Adolf Hüppe gegründet wurde und nun in fünfter Generation von drei Frauen geleitet wird. Zur Begrüßung gab es ein Glas „Royal“ – ein Cocktail aus Weizenbier mit Perlwein und Pfirsichlikör. Der ist so lecker, dass sich einige Herren eine Flasche für Zuhause mitnahmen.

In einer sehr ausführlichen Einführung wurden Informationen aus dem täglichen Bierbraugeschäft präsentiert. So bietet die Brauerei 16 verschiedene Biere an, von denen einige handgebraut und auch von Hand abgefüllt, verschlossen und etikettiert werden. Das sind „Craft-Biere“, wobei „Craft“ für Handwerk, ehrliche Arbeit und für „gute alte Braukunst“ steht.

Die Zutaten für ein Bier nach dem deutschen Reinheitsgebot von 1516 konnten die Gäste sehen; sie erfuhren, dass Bier ca. sechs Wo-

chen lang bei null bis drei Grad Celsius gären muss. Danach wird es abgefüllt. Eine Kiste Bier im Handel ist also immer mindestens sechs Wochen alt.

Nach der Einführung durften die Männer in kleineren Gruppen den Betrieb besichtigen: Malzmühle, Maischbottich, Läuterbottich, Bierkessel, Lagertanks, Flaschenabfüllung und Faßabfüllung wurden gezeigt und erläutert. Viele Fragen wurden von den Beschäftigten gerne beantwortet. Überall im Betrieb standen Biergetränke für die Besucher, damit diese sich einen Überblick über Angebot und Geschmacksrichtungen verschaffen konnten.

Im Anschluss an den Rundgang gab es bei einer leckeren Schweinshaxe im „Hopfenblütenteehäuschen“ eine ausgiebige Bierverkostung. Der gepflegte Park der Brauerei konnte zu einem Verdauungsspaziergang besucht werden.

Am frühen Nachmittag wurde die Heimreise angetreten

*H.-D. Beyer*

## Viel Historisches und Kaffee im Moor

MiG Besucht das Ravensberger Land

Bei herrlichem Sommerwetter startete eine Männergruppe mit Unterstützung von vier Frauen zu einer Kaffeefahrt in das Ravensberger Land.

In Wallenbrück, ein Ortsteil der Stadt Spenge, wurde die historische Dorfkirche besichtigt.

Als die Besucher die evangelisch-lutherische Marienkirche betraten, wurden sie von einem Trompetensolo, geblasen von Jürgen Säger, empfangen. Ein geschichtsträchtiger Rundgang, geführt von Friedrich Strate, der in der Kirche 1959 konfirmiert wurde, schloss sich an.

Die Kirche wurde im Jahr 1060 zu Ehren ihres mit zwölf Jahren verstorbenen Sohnes Gerhard, von der Gutsherrin Demod vom Rittergut Wallenbrück, gestiftet. Im Lauf der Zeit wurde die Kirche durch bauliche Maßnahmen mehrmals erweitert. Der letzte Bauabschnitt wurde im Jahr 1892 durchgeführt.

Die kunsthistorische Orgel aus dem Jahr 1659 ist die älteste im Ravensberger Raum. Beachtenswert sind ferner das romanische Kruzifix aus dem vierzehnten Jahrhundert, der Renaissance Taufeengel aus dem Jahr 1688 und der Altarraum mit Mosaikrundfenster, Altar und Kanzel.

Nach einem weiteren Trompetenstück von Jürgen Säger, der jetzt von Johannes Neugebauer an der Orgel begleitet wurde, schloss sich ein Außenrundgang um die Kirche an.

Nach der Besichtigung ging die Fahrt mit dem Kirchbus, gefahren von Arnold Mengedoth und mit einem Privatwagen, gefahren von Erhard Engels, zum „Hücker Moor“. Hier wartete schon das Kuchenbuffet im Cafe „Moorstübchen“ auf die Teilnehmer. Ein Spaziergang am Moor schloss sich an. Nach einem gelungenen Nachmittag wurde die Heimreise angetreten. *Friedrich Strate*



## 14 neue Katechumenen in Spork-Wendlinghausen

In Spork-Wendlinghausen haben 14 neue Katechumenen mit dem Unterricht begonnen. Sie werden Ende September im Jugendgottesdienst der Gemeinde und dem Kirchenvorstand vorgestellt. In diesem Gottesdienst werden sie sich gegenseitig vorstellen und sich auch mit einem kleinen Anspiel präsentieren. Die selbst gestalteten Kerzen werden nun bei jedem Gottesdienstbesuch angezündet. *Ute Liedtke*



**Gelungenes Konzert am Abend in der Paul-Gerhardt-Kirche.**

## Abendkonzert – Abendsonne

### Benefizveranstaltung für und mit Flüchtlingen

War es eine gastlich-gesellige Informationsveranstaltung oder ein Konzert mit ganz besonderer Atmosphäre? Es war beides und jedes allein hätte das Kommen gelohnt. Am sommerlich-warmen Abend des 7. Augusts luden Aktive der Kirchengemeinden Spork-Wendlinghausen und Hillentrup ins Paul-Gerhard Haus zu bereitgestellten Köstlichkeiten, Wein, Bier und anderen Getränken. Bei freiem Eintritt erläuterte Sigrid Dreier, zusammen mit Corina Räker (Sozialarbeiterin für die Flüchtlingsarbeit in Barntrop und Dörentrup) und einigen Flüchtlingen die Situation der Flüchtlinge in Dörentrup und beantwortete Fragen. In welchen Sprachen kann man sich unterhalten, was wird am dringendsten

benötigt? Benötigt werden Sprachkurse und Fahrräder. Die Fragen und Antworten zeigen, dass es als erstes um Kontakt, Begegnung und Austausch geht. Und so ist die Veranstaltung selbst schon eine Antwort gewesen. Um neun Uhr begann der zweite Teil. Ein noch namenloses Musiker-Ensemble sang, spielte und rezitierte Stücke und Texte, die allesamt aus dem ev. Gesangbuch bekannt sind. Ines Amrhein (Solo-Flöten), Annette Wolf (Klavier, Orgel), Annette Weber (Sopran), Dagmar Schneider (Alt, Flötenbegleitung), Johannes Neugebauer (Tenor) und Stephan Schmidpeter (Bass, Rezitationen) zeichneten in wunderbaren Arrangements für vier Singstimmen, Flöten und Klavier bzw. Orgel unter

dem Motto „Abendsonne“ eine wunderbare Abendstimmung, während die Sonne selbst – sichtlich begeistert und gut sichtbar durch die großen Scheiben des Paul-Gerhard Hauses – ihre Anerkennung zeigte und in herrlichen Farben unterging, ganz wie auf dem Bild von Heidrun Amrhein auf dem Ankündigungsplakat. Ein sechsjähriges Mädchen aus Eritrea lauschte still und aufmerksam bis zum Schluss und ein stehend applaudierendes Publikum bedankte sich begeistert. Am Ende war es auch noch eine erfolgreiche Spendenaktion. 730 Euro kamen für die Dörentruper Flüchtlingshilfe zusammen.

*Jan Schneider*

**Wer gerne für die Arbeit mit Flüchtlingen in Dörentrup spenden möchte kann dies tun:**

Kirchengemeinde Hillentrup

Verwendungszweck: Spende Flüchtlingshilfe  
IBAN: DE23 3506 0190 2009 8810 10,  
KD-Bank

Eingesetzt werden die Spenden vor allem für Deutschkurse. Obwohl schon viele Dörentruper Fahrräder gespendet haben, besteht immer noch ein großer Bedarf. Die Fahrräder brauchen die Flüchtlinge dringend um zum Ort der Deutschkurse zu gelangen. Allen Spendern sei hier schon mal herzlich gedankt.

## Termine Termine

### Stayin in den Herbstferien

In den Herbstferien finden folgende Veranstaltungen statt:

- 10. Oktober: Kletterpark Detmold, ab 10 Uhr, Treffpunkt ist das Gemeindehaus. Bitte bei Interesse Anmeldungen im StayIn oder im Gemeindehaus abholen.
- 14. Oktober: Kidi-Meeting im Gemeindehaus, 15-18 Uhr für Kinder im Grundschulalter. Wir wollen gemeinsam spielen, Laternen basteln, Apfelmus kochen und Apfelmuffins backen und essen. Bitte bis zum 12. Oktober anmelden unter [jugendtreff-stayin@gmx.de](mailto:jugendtreff-stayin@gmx.de) oder unter 05265-95197
- 15. Oktober: Cooking and Couching, von 16.30 bis 20.30 Uhr für Jugendliche ab 13 Jahre. Wir gehen gemeinsam einkaufen, kochen, essen und reden. Teilnahme ist begrenzt auf acht Plätze. Wir treffen uns im Gemeindehaus, gehen später noch ins StayIn. Bitte bis zum 12. Oktober anmelden unter [jugendtreff-stayin@gmx.de](mailto:jugendtreff-stayin@gmx.de) oder unter 05265-95197
- 16. Oktober: Offener Treff ab 18 Uhr im StayIn, Kreativtreff für Mädchen bis 12 Jahre, 18.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus
- Der Kreativtreff findet statt am 2., 16. und 30. Oktober und am 13. und 27. November.
- Am 29. November, 1. Advent findet ein Jugendgottesdienst um 17.00 Uhr in der Kirche zu Hillentrup statt. Er wird von einem Team ehrenamtlicher Jugendlicher mit vorbereitet.

## StayIn den Bergen: eine (fast) WLAN-freie Freizeit.

In der dritten Sommerferienwoche ist das StayIn mit 23 Jugendlichen und vier Betreuern ins Allgäu gefahren, um dort spannende und entspannende Tage zu verbringen. Nach sieben Stunden staufreier Fahrt kamen alle glücklich in Petersthal, Oy-Mittelberg angekommen und haben das Ferienhaus bezogen. Da schon auf der Fahrt Kontakte geknüpft wurden, war gute Stimmung angesagt, bis der erste Schock kam: im Haus funktionierte kein Internet! Leider auch kein Handyempfang. Das bedeutete, dass kein Facebook aufgesucht, WhatsApp nicht zum chatten verwendet und auch die Eltern nicht benachrichtigt werden konnten, dass man gut angekommen ist. Nach einiger Aufregung stellte sich heraus, dass 300 Meter entfernt am See die Handys voll einsatzfähig waren und dort geschattet und telefoniert werden konnte.

Wie immer gibt es positive und negative Seiten der „WLAN-Medaille“. Ohne Internet hatten die Jugendlichen mehr Zeit für zwischenmenschliches vor Ort. Anstatt auf das Handydisplay zu schauen, was es neues auf WhatsApp & Co gibt, wurde geredet und gespielt. Die Tischtennisplatte im Haus hatte praktisch nie Ruhe, wurde immer bespielt, Grüppchen von Jugendlichen, die sich vorher nicht kannten, saßen zusammen und spielten Gesellschaftsspiele oder redeten einfach miteinander. Die Stimmung im Haus war richtig gut. Aber dass man immer 300 Meter gehen musste um zu telefonieren war echt nervig!

Es gab auch viel Programm. So hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, Schloss Neu-

schwanstein zu besuchen, die Breitachklamm in Oberstdorf zu durchwandern, im Rottachsee zu baden und München zu erleben. Zusätzlich gab es Bastelangebote, T-Shirts wurden gebatikt, eine Wanderung unternommen und einen tollen Bergfestabend gestaltet. Es war nie langweilig.

Auf einer Jugendfreizeit passiert eine Menge: Freundschaften entstehen, Heimweh meldet sich, einige verletzen sich, es gibt Streit, es wird unheimlich viel gelacht, gespielt, wunderbare Augenblicke kommen und man könnte so viel erzählen. Mit Freude denken Teilnehmer wie Leiter an diese schöne Freizeit zurück, fast alle waren sich einig: nächstes Jahr soll es wieder mit dem StayIn in den Urlaub gehen.

Was wäre eine Freizeit ohne das Mitarbeiter-team, das sich in monatelanger Vorarbeit auf die Reise vorbereitet hat? Seit Januar haben sich die Teammitglieder regelmäßig getroffen, Ausflüge, Spiele, Essen, Tagesabläufe und Beschäftigungen geplant. Alle haben hart gearbeitet und es hat sich ausgezahlt.

Im Namen des StayIn, der Kirchengemeinde und der Jugendlichen geht ein dickes „Danke schön“ an Marvin Berger, Lena Sauer, Julian Rottschäfer, Emily Beyer und Nike Schneider für ihr Engagement, ihre Spontaneität, Kreativität, Ernsthaftigkeit und Fürsorge gegenüber den Jugendlichen. Dass die Freizeit so toll gewesen ist, war zuallererst ihr Verdienst.

*Tina Beyer*



**Kurz vor der Abfahrt nach Hillentrup: Pfiat di, Petersthal!**



**Bilder von links oben im Uhrzeigersinn: Auch die Mitarbeiter hatten Spaß beim Spiel, die imposante Breitachklamm, chillen auf der Wiese hinterm Haus, Halligalli statt WLAN.**





**Eiserne und Gnadenkonfirmation.**



**Diamantene Goldkonfirmation.**



**Goldkonfirmation.**

**Fotos: Dirk Sondermann**

## Wichtige Termine in Spork und Hillentrup

4. Oktober	Erntedankfest: 10.45 Uhr in Hillentrup
11. Oktober	Auftritt Projektorchester im Gottesdienst in Spork (10 Uhr)
25. Oktober	17 Uhr Konzert Zwischentöne in Hillentrup
31. Okt./1. Nov.	ChurchNight for Kids in Spork (für beide Kirchengemeinden)
15. November	Volkstrauertag
22. November	Ewigkeitssonntag
29. November	Adventsmatinee in Spork
6. Dezember	17 Uhr Konzert in Hillentrup



## Zu Gast im Landschaftspark in Währentrup

Bei herrlichem Sonnenschein besuchten die Teilnehmer des Gesprächskreises für Frauen und Männer den Landschaftspark in Währentrup. Der Park ist liebevoll gestaltet mit Rosen in allen Farben, bunten Hortensien und vielen selten vorkommenden Pflanzen und Baumarten. Neben natürlichen Bachläufen

sind einige Teiche mit bunten Kois und roten, weißen und gelben Seerosen angelegt.

Es hat Spaß gemacht, durch diesen gepflegten Park zu schlendern. Ein gemütliches Kaffeetrinken rundete den Nachmittag ab. Foto: Bärbel Plonus

# Gottesdienste

<b>4. Oktober</b>	<b>10.45 Uhr</b> gem. Erntedankgottesdienst mit Kirchenchor, Posaunenchor und Kinderchor zusammen mit Eltern in Hillentrup. Pn Hollmann-Plaßmeier Kollekte: Brot für die Welt	
<b>11. Oktober</b>	<b>10.00 Uhr</b> gem. Gottesdienst in Spork, mit Auftritt Orchesterprojekt, Pn Hollmann-Plaßmeier Kollekte: Orchesterprojekt	
<b>18. Oktober</b>	<b>10.00 Uhr</b> gem. Gottesdienst in Hillentrup mit Abendmahl, Pn Hollmann-Plaßmeier Kollekte: Berliner Stadtmission	
<b>25. Oktober</b>	<b>9.15 Uhr</b> Gottesdienst in Spork P. Schmidt peter Kollekte: Arbeitslosenhilfe Blomberg	<b>10.45 Uhr</b> Gottesdienst in Hillentrup P. Schmidt peter Kollekte: Arbeitslosenhilfe Blomberg
<b>31. Oktober</b>	<b>18.00 Uhr</b> Gottesdienst für Jung und Alt zum Reformationstag in Spork Pn. Hollmann-Plaßmeier und Team, anschl. ChurchNight	
<b>1. November</b>	<b>9.15 Uhr</b> Gottesdienst in Spork Pn Hollmann-Plaßmeier Kollekte: Lippische Bibelgesellschaft	<b>10.45 Uhr</b> Gottesdienst in Hillentrup Pn Hollmann-Plaßmeier Kollekte: Lippische Bibelgesellschaft
<b>8. November</b>	<b>10.00 Uhr</b> gem. Gottesdienst in Hillentrup mit Taufen Pn Hollmann-Plaßmeier zus. m. P. Gerhard Hille Kollekte: Gossner Mission	

# Gottesdienste

<b>15.</b> <b>November</b> <b>Volkstrauertag</b>	<b>9.15 Uhr</b> Gottesdienst in der Friedhofskapelle Wendlinghausen P. Schmidtpeter Kollekte: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	<b>10.45 Uhr</b> Gottesdienst in Hillentrup P. Schmidtpeter Kollekte: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
<b>18.</b> <b>November</b> <b>Buß- und</b> <b>Betttag</b>	<b>19.00 Uhr</b> gem. Gottesdienst in Spork mit Abendmahl, Pn Hollmann-Plaßmeier Kollekte: Erdbebenopfer Nepal	
<b>22.</b> <b>November</b> <b>Ewigkeitssonntag</b>	<b>9.15 Uhr</b> Gottesdienst in Spork mit Kirchenchor P. Schmidtpeter Kollekte: Hoffnung für Osteuropa	<b>10.45 Uhr</b> Gottesdienst in Hillentrup mit Kirchenchor P. Schmidtpeter Kollekte: Hoffnung für Osteuropa
<b>29.</b> <b>November</b> <b>1. Advent</b>	<b>10.00 Uhr</b> Familiengottesdienst in Spork, mit anschließender Matinee (s. Seite 11) P. Schmidtpeter Kollekte: Brot für die Welt – Indien–Lernen unter freiem Himmel	<b>17.00 Uhr</b> Gottesdienst in Hillentrup Pn Hollmann-Plaßmeier und Team Kollekte: Festlegung KV
<b>6.</b> <b>Dezember</b> <b>2. Advent</b>	<b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst in Spork Superintendent H. Postma Kollekte: Lippischer Gemeinschaftsbund	<b>17.00 Uhr</b> Adventskonzert in Hillentrup P. Schmidtpeter

## Kindergottesdienst

### Kindergottesdienste in Spork:

Kein Kindergottesdienst im Oktober und November

### Kindergottesdienste in Hillentrup:

8. November

## Kirchbus

Bitte auf die unterschiedlichen Gottesdienst-Anfangszeiten achten.

Der Kirchbus fährt 35 Minuten vor Beginn der Gottesdienste ab Hillentrup-Ehrenmal.

### Die Haltestellen:

- Hillentrup Ehrenmal
- Siedlung Spreenland
- Schwelentrup Oberdorf
- über Huppigsberg-Fahrenplatz zur Stall-scheune

- Schwelentrup-Grünental
- Siedlung Großes Feld (Kreisel Stein „Rote Erde“)
- über Siedlung Papierkamp zur Stift-Apotheke
- Neuenkamp (Bushaltestelle)
- zurück zum Kirchort

Auf der Strecke können selbstverständlich Fahrgäste aufgenommen werden. Bitte anschnallen!

## Taufen in unseren Kirchengemeinden

Im Oktober und November kann mit Ausnahme des 15., 18., und 22. Novembers an allen Sonntagen eine Taufe gefeiert werden. Sollten Sie einen Terminwunsch haben, spre-

chen Sie uns gerne an. Wir versuchen dann, gemeinsam einen passenden Tauftermin zu finden.

**ChurchNight  
for Kids**

Samstag, 31. Oktober, 18 Uhr bis Sonntag, 1. November, 9 Uhr

Beginn am 31. Oktober um 18 Uhr mit einem Gottesdienst für Jung und Alt zum Reformationstag

anschließend Übernachtung in der Kirche  
Ende: 1. November nach dem Frühstück 9 Uhr

**WO?**  
Kirche Spork

**FÜR WEN?**  
Schülerinnen und Schüler bis 11 Jahre

Bitte mitbringen:  
Luftmatratze  
Schlafsack  
warme Kleidung  
feste Schuhe  
alle notwendigen Dinge  
2€  
und ...  
gute Laune

Der Kirchbulli der Kirchengemeinde Hillentrup fährt die bekannte Route.

Anmeldung: Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Spork-Wendlinghausen \* Mittelstraße 40 \* 32694 Dörentrup \* Tel 8988 (Gemeindebüro) oder 8675 (Pn Hollmann-Plafmeier)

# Gestatten: Holger Postma

Interview mit dem neuen Superintendenten der Klasse Ost

Im Folgenden veröffentlichen wir ein Interview, das Arnold Pöhlker, Redakteur des Gemeindebriefes in Bad Meinberg, mit dem Superintendenten der Klasse Ost, Holger Postma, zu Beginn seiner Amtszeit geführt hat. Postma bereist nach und nach die Gemeinden der Klasse Ost, besucht Kirchenvorstände und gestaltet Gottesdienste, um die Gemeinden kennenzulernen und auch Gelegenheit zum Gespräch zu bieten. Am 2. Advent, 6. Dezember, wird der Superintendent den Gottesdienst in Spork Wendlinghausen gestalten und sich der Gemeinde persönlich vorstellen. Im neuen Jahr kommt er dann die Kirchengemeinde Hillentrup.

Hier Arnold Pöhlkers Beitrag:

Mit Beginn des Jahres 2015 ist aus der früheren reformierten Klasse Blomberg und einem Teil der Klasse Bösingfeld die Klasse Ost entstanden. Sie umfasst 18 Kirchengemeinden – von Leopoldstal bis Sonneborn von Falkenhagen bis Hillentrup. Mit großer Mehrheit wurde Pfarrer Holger Postma (51) vom Klassentag zum Superintendenten gewählt. Postma ist kein Unbekannter in dieser Region (der früheren Klasse Blomberg). Seit 1993 ist er Pfarrer in Wöbbel. Sein Theologiestudium absolvierte er von 1984 bis 1990 in Wuppertal, Heidelberg und Tübingen. Das Vikariat folgte bis 1993 in der reformierten Gemeinde in Blomberg.

Seit 1995 gehört Postma der Lippischen Landessynode an. Sein kritisches und mahnendes Wort in diesem Gremium findet weit-



**Holger Postma, Superintendent der neuen Klasse Ost.**

hin Gehör – auch im Finanzausschuss der Landeskirche. Er ist verheiratet mit Bettina Hanke-Postma (Pfarrerin in Reelkirchen) und hat drei Söhne.

**?** *Herr Postma, ein Amt kann Erfüllung bedeuten, es kann aber auch Bürde sein – gerade in Zeiten von Abbrüchen, Umbrüchen und Finanznöten. Warum haben Sie es neben ihrem Gemeindepfarramt übernommen?*

**Holger Postma:** Als Gemeinden leben wir auch von den unterschiedlichen Begabungen und Talenten unserer Mitglieder. Ich glaube und hoffe, dass ich mit meinen Talenten der Klasse und damit den Gemeinden und in ihr lebenden und arbeitenden Menschen hilfreiche Impulse geben kann. Ich glaube, hoffe, liebe, organisiere und leite gern!

**?** *Wie interpretieren Sie „Führung und Leitung“ als Superintendent?*

**Postma:** Ich komme aus der Landwirtschaft und wir hatten früher eine große Schafherde. Erlauben Sie mir folgenden, ein wenig hinkenden Vergleich:

Manchmal braucht es Zeit, die Weide gründlich abzugrasen, Löcher und Boden zu verdichten, manchmal länger als einem lieb ist.

Beim Weidewechsel braucht es den Blick, den Mut, die Zufälligkeit, um den Weg zum frischen grünen Gras zu finden.

Führung geschieht hier aus einer gemeinsamen Bewegung heraus auf der Suche nach „Futter“. Einer findet den Weg.

Manchmal braucht es auch die Funktion des Hirten, der mit seinem Stecken und Stab die Herde behutsam leitet und nachdrücklich schützt, vor dem was sie bedroht.

Ich hoffe, dass ich begleitend, moderierend, aber auch Impulsgebend tätig sein kann.

**?** *Welche Aufgaben stehen jetzt in der Klasse Ost an den ersten Stellen der Agenda?*

**Postma:** Die Gemeinden als feste Größen gehen ihre Wege wie gehabt weiter. Gleichzeitig gilt es sich auf unterschiedlichen Ebenen und Bezugsgrößen in den Blick zu bekommen, sich kennenzulernen, neugierig zu sein: wie seid ihr Gemeinde, was könnt ihr gut, wo drückt der Schuh.

Sich wechselseitig stärken und ermutigen, Bewährtes erhalten und pflegen, los lassen, was eigentlich schon lange nicht mehr geht und Neues wagen. Ich wünsche mir Menschen die sagen „Die Gemeinden in der

Klasse Ost, die sind...!“ (z.B.: erkennbar als Christenmenschen in der Welt unterwegs, die singen laut und beten füreinander, die schämen sich nicht für ihren Glauben, sondern haben tolle Ideen auch andere dafür zu begeistern, die tun was, die sind da, wenn Menschen in Not geraten, ... die leben ihren Glauben mit Herzen, Mund und Händen.)

**?** *Was sollte mittel- und längerfristig angegangen werden?*

**Postma:** Das klingt mir zu sehr nach Landwirtschaft. Es wäre schon viel gewonnen, wenn wir miteinander dem Geist Gottes bewusst und ausgesprochen viel Raum lassen könnten uns anzutreiben. Sie kennen doch die Frage: Woher weht der Wind? Ich antworte: nicht aus dem Amt, nicht aus dem Portemonnaie, sondern von Gott her und dann sollten wir sehen, dass wir Ziele ins Auge fassen, um dann Segel zu setzen und Kurs zu halten.

**?** *Was muss Kirche – was evangelische Theologie – den Menschen heute sagen?*

**Postma:** Einfach und kurz: Dass Gott mit jedem Menschen eine eigene Geschichte hat, die unabhängig von individuellen Überzeugungen und Gedanken, immer eine Geschichte der Liebe und des herzlichen Erbarmens ist. Ich gestehe: manchmal völlig unverständlich, nicht erkennbar, geschweige denn spürbar, aber dennoch wahr und unverbrüchlich: Gott steht zu uns, zu seiner Schöpfung und er wird sie niemals zum Teufel oder wo auch immer hingehen lassen. Gott vollendet das Werk seiner Hände und niemand kann uns diesen Händen entreißen, noch entkommen .

**?** *Die evangelische Kirche lebt vor allem in Gemeinden vor Ort. Was bedeutet das konkret?*

**Postma:** Dass wir viel mehr aufeinander angewiesen sind als uns das oft bewusst ist, dass wir viel mehr sind, viel stärker und größer, als wir oft glauben, dass wir viel mehr können als wir tun, das der Trost viel größer ist als den, den wir erfahren oder miteinander teilen. Also das heißt: Wieder entdecken und leben, was uns als Gemeinschaft gegeben ist. Nicht auf Einzelne und ihre Ansage warten, nicht auf „besondere“ Menschen schauen, sondern miteinander, gabenvielfältig Aufgaben angehen.

**?** *Welche Perspektiven sehen Sie für kleine Kirchengemeinden?*

**Postma:** Ich will und kann das nicht auf kleine Gemeinde beschränken, sondern ausdehnen auf unsere Kirche und Gesellschaft insgesamt: In der Perspektive sehe ich Fragen auf die wir Antworten finden müssen: Wie zeigt sich individueller christlicher Glaube im Alltag und wie wird dieser durch Gemeinden

gestützt, genährt, korrigiert,...

Wie können wir als Kirchengemeinden und Kommunen gemeinsame Stärken leben und Probleme lösen? Hier liegen Potenziale brach, die wir bisher kaum in den Blick genommen haben!

Was trägt uns, was hindert uns, Gemeinde zu sein? Sind nicht viel mehr Menschen berufen, als die, auf die wir die Arbeit immer wieder abwälzen. Was und wer hindert „die anderen“?

Das liebe Geld dominiert die Welt und nicht selten auch die Kirche, ihre Hoffnungen, ihre Ängste, ihre Visionen. Wie kann es gelingen, dass das Wort Gottes mehr Wert und schwerer wiegend ist als das liebe Geld? Ohne Wirtschaftlichkeit geht es nicht, aber Wirtschaftlichkeit ohne Menschlichkeit geht erst recht nicht!

Woran dein Herz hängt, das ist dein Gott. Diesen Satz kennen wir. Aber den folgenden sollten wir bei allem gemeinsamen Reden und Tun nicht vergessen: Gottes Herz hängt auf jeden Fall an uns!

*Nadel*

*&*

*Faden*

**MARION FREVERT**

**Ändern & Reparieren aller Textilien**

Papenstraße 6  
32694 Dörentrup

Tel.: 05265/1835

email: [marion-frevert@email.de](mailto:marion-frevert@email.de)

Geöffnet: Mo,Di,Do,Fr von 15 – 18 Uhr

# Termine & Treffs

## Spork

### **Kindergottesdienst:**

freitags 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr  
kein Kindergottesdienst im Oktober und November.

### **Spontanchor:**

donnerstags, 20 Uhr  
4. (Mi.) + 12. + 19. + 26. November  
(keine Proben im Oktober)

### **Gesprächskreis für Frauen und Männer:**

donnerstags, 15.30 Uhr  
Oktober: Termin und Thema werden in der Tagespresse bekannt gegeben.  
12. November: Pfarrerin Bettina Hanke-Postma spricht über „Begegnungen mit ehemaligen Lippnern in Israel“

### **Bibelgesprächskreis:**

Jeden Montag um 16 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche in Spork.

### **Gebetskreis für Jung und Alt:**

Jeden Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr  
in der Paul-Gerhardt-Kirche

### **Flötengruppe:**

Jeden Montag von 15 bis 18.15 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus (außer in den Schulferien);  
Jeden Dienstag von 19 bis 19.45 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus.

### **Spielkreis:**

jeden Donnerstag von 9.30 bis ca. 11 Uhr  
im Paul-Gerhardt-Haus.

### **Jugendtreff:**

Jeden Donnerstag von 18.30 bis 20.30 Uhr  
im Paul-Gerhardt-Haus.

### **SpoKi**

(Sporker Kindertreff für Kinder von 6 bis 11 Jahre):

jeden Donnerstag 16.15-18.15 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus

### **Gitarrenkurs:**

jeden Donnerstag 19-19.45 Uhr  
jeden Freitag 17.30-18.15 Uhr  
(Kontakt: Johannes Neugebauer,  
Telefon (0 52 65) 60 90 16



# Termine & Treffs

## Hillentrup

**Frauenkreis:**

mittwochs um 14.30 Uhr  
7. + 21. Oktober, 4. + 18. November

**Bibelgesprächskreis:**

donnerstags um 19.30 Uhr  
im Gemeindehaus in Hillentrup  
15. Oktober + 19. November

**Kindergottesdienst:**

Sonntag 10.30-12 Uhr  
im Gemeindehaus Hillentrup:  
8. November

**Offener Frauentreff:**

2. Donnerstag im Monat 19.30 Uhr im  
Gemeindehaus Hillentrup  
8. Oktober + 12. November

**Jugendtreff „StayIn“:**

im Seitenschiff der Kirche und im Ge-  
meindehaus Hillentrup (das Veranstaltungs-  
programm wird an den bekannten Orten  
ausgelegt).

**MiG – Männer im Gespräch:**

21. Oktober (Thema wird in der Tagespresse  
bekanntgegeben)  
25. November Kegeln im „Alten Krug“

**Posaunenchor:**

mittwochs von 18.30 bis 20 Uhr  
im Gemeindehaus Hillentrup

**Kirchenchor:**

Übungsstunden jeden Montag um 19.30 Uhr  
im unteren Gemeinderaum der Kirche

**Chor „Zwischentöne“:**

Übungsstunden jeden Mittwoch von 20 bis  
21.30 Uhr im unteren Gemeinderaum der  
Kirche

**Kinderchor:**

Übungsstunde jeden Dienstag von 16 bis 17  
Uhr im unteren Gemeinderaum der Kirche

**Gitarrengruppe:**

Übungsstunden jeden Donnerstag von 17.30  
bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus

**Flötengruppe:**

Übungsstunden nach Absprache

**Spielkreis:**

jeden Mittwoch ab 9 Uhr im Gemeindehaus  
in Hillentrup; Ansprechpartnerin: Tina Beyer

Mit Pferden fürs Leben lernen ...

**Sabine Hartung**

Humeweg 1

32694 Dörentrup

Ganzheitliche Förderung von Kindern,  
Jugendlichen und Erwachsenen am mit  
und auf dem Lebewesen Pferd.

Fon: (05265) 945752

sabine-hartung@t-online.de

Bodenarbeit. Verladetraining.

Kurse & Projektstage rund um das Pferd.

[www.horseman-kid.de](http://www.horseman-kid.de)

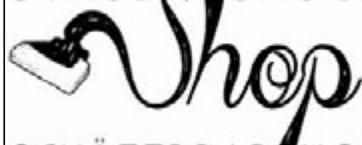


**VORWERK**

keine werkvermittlung

Mittelstraße 1 - 32694 Dörentrup

STAUBSAUGER



SCHÄFERBARTHOLD

- Tüten, Filter, Ersatzteile
- Reparatur & Reinigung
- Orthopädische Matratzen
- A.i.O. Dampfweiger

- Telefon: 05265 - 9466636

- Mobil: 0172 - 6177680



[staubsauger-shop.info](http://staubsauger-shop.info)

Di 11-16 Uhr / Do 14-18 Uhr / Sa 09-13 Uhr



Meisterbetrieb

**Klaus Rohde**

Fenster • Türen • Bauelemente

Fuchsloch 12 • 32694 Dörentrup

Fon 05265 - 1205

Fax 05265 - 247680

Mobil 0171 - 2802404

E-Mail [klaus-rohde-bauelemente@gmx.de](mailto:klaus-rohde-bauelemente@gmx.de)

- Fenster & Haustüren
- Rolläden, Rolllöre & elektrische Steuerungen
- Vordächer, Überdachungen & Wintergärten
- Markisen & Sonnenschutzanlagen
- Jalousien
- Insektenschutz
- Balkonverkleidungen
- Wartung- & Instandsetzungsarbeiten

**Kompetente, fachliche Beratung & faire Preise**



**Schauf Baugeschäft**

Fachgeschäft für Hochbau- und  
Sanierungsarbeiten

Inh.: Jörg Schauf  
Königstraße 52  
32694 Dörentrup

Tel. 05265 / 94 54 50

Mobil: 0171 / 531 07 11

Fax-Nr. 05265 / 88 23

E-Mail: [baugeschaef-t-schauf@t-online.de](mailto:baugeschaef-t-schauf@t-online.de)

# dirksondermann · fotograf



Gruppenaufnahmen  
Familienportraits  
Danksagungen  
Einzelportraits  
Bilder...



Konfirmanden/ Firmungen · Einladungs-Dankkarte Druck ·  
Pass- Bewerbungsbilder · Vergrößerungen · Rahmen ·  
Hochzeiten · Portraits · Gestaltung von Geschäftspapieren

[www.dirksondermann-fotograf.de](http://www.dirksondermann-fotograf.de)

Mittelstr.20 · +49(0) 52 65 · 95 53 63



Blumen-Karl · Inh. Olaf Eikermann

## Gärtnerei Spork

32694 Dörentrup · Neue Straße 23  
Telefon (0 52 65) 4 89

 Gärtnerei

 Floristik

 Fleurop

 Grabneuanlage und -pflege

 Lieferservice

## Geschäft Hillentrup

32694 Dörentrup · Hauptstraße 8  
Telefon (0 52 65) 81 30

**Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9 – 18 Uhr · Samstag 9 – 13 Uhr**



Geschäftsstellenleiterin  
**Kerstin Quentmeier**

**ServiceCenter Dörentrup**

Poststraße 5 · 32694 Dörentrup  
Tel. 05265 9480-13 · Fax 05265 9480-90  
Kerstin.Quentmeier@lippische.de

*Bei uns zuhause.*



**Lippische**

Landes-Brandversicherungsanstalt

Ein Unternehmen der Provinzial Rheinland Holding  
Die Versicherung der Sparkassen



## Praxis für Physiotherapie

Gesundheit und Wellness für Sie und Ihn  
Kassenärztliche Leistungen – alle Kassen und privat –  
Rehasport

Wir beraten Sie gern  
Termine nach Vereinbarung **(0 52 65) 95 53 33**

Bettina Haneke  
32694 Dörentrup · Hauptstraße 18

Seit drei Generationen Ihr zuverlässiger Handwerker für alle Fälle

**RHumke**  
**BAUUNTERNEHMEN**

**Dipl.-Ing. Reinhard Humke**

Neu-, An- und Umbau · Altbausanierung · Bruchsteinmauerwerk  
Naturstein-, Fliesen-, Platten-, Pflaster- und Reparaturarbeiten

**32657 Lemgo**

Wilmersiek 16 – 20

**32694 Dörentrup**-Schwelentrup

Krusfeld 1

Tel. **0 52 61 / 34 79** · Fax **20 59**



32694 Dörentrop  
Mittelstraße 18  
Telefon (0 52 65) 433  
Telefax (0 52 65) 481

Email: [info@kfz-werkstatt-raedeker.de](mailto:info@kfz-werkstatt-raedeker.de) Internet: [www.kfz-werkstatt-raedeker.de](http://www.kfz-werkstatt-raedeker.de)



**„Gut aufgehoben...“ \***

\* ... in jeder Lebenslage –  
mit der Apotheke Ihres Vertrauens.  
**Wir beraten Sie gern.**

Poststraße 2+4  
32694 Dörentrop  
Fon 0 52 65. 95 59 88-0  
[stifts-apotheke-doerentrop.de](http://stifts-apotheke-doerentrop.de)

Creativ bis in die Spitzen

**HANNE & FRISÖRE**

Inh. Renate Knaup

Alte Dorfstr. 17  
32694 Dörentrop-Schwelentrop  
Tel.: 05265-8734

**Öffnungszeiten:**

Di-Fr 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Sa 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

## KOCH-KÜCHENBAU

Küchenanfertigung und -umgestaltung  
Möbelsonderteile · Holzarbeiten aller Art

**SVEN KOCH**  
32694 Dörentrop · Hufering 14  
Telefon / Telefax (0 52 65) 94 54-30 / -31  
Mobil 0175 -167 3198  
[KochSven@web.de](mailto:KochSven@web.de)





Geöffnet Do - So  
und an Feiertagen  
von 14 - 18 Uhr

Sonntags 9 - 12 Uhr Früh-  
stück

Erlebnisgastronomie der „Stillen Art“ in der

## *Krusfelder Kaffeestube*

dem kerngesunden Landcafé

Selbstgebackene Kuchen für Kuchenschlemmer und „solide“  
Leute - im Wintergarten oder auf unserer Kaffeeterrasse

M.-L. Humke

Krusfeld 1 · 32694 Dörentrup-**Schwelentrup**

Telefon (0 52 65) 63 50 · privat 94 59 95



Immer  
im  
Trend

Damen- und Herrensalon

## Jacqueline König

32694 Dörentrup  
Mittelstraße 5

- Spezielle Beratung
- Aktuelle Farbtechniken
- Top-moderne Haarschnitte

# Rehme

Sanitär Heizung Klima

Rehme Sanitär- und Heizungstechnik  
GmbH & Co. KG

Dammstraße 2 · 32694 Dörentrup  
Fon 0 52 65 - 227 · Fax 0 52 65 - 15 86  
info@rehme-sanitaer.de  
www.rehme-sanitaer.de

 Wir machen  
das für Sie!



**W. Hermsmeier e.K.**  
 Inh. Thomas Hermsmeier



*Wasser Wärme Sonne*

Hauptstraße 44 · 32694 Dörentrup · Telefon (0 52 65) 581  
 hermsmeier.haustechnik@t-online.de

## Arminius-Apotheke

Kathrin Bauerrichter



Hamelner Straße 5  
 32694 Dörentrup  
 Fon (0 52 65) 89 51

[www.apotheke-doerentrup.de](http://www.apotheke-doerentrup.de)  
[info@apotheke-doerentrup.de](mailto:info@apotheke-doerentrup.de)

Pharmazeutische Hautberatung  
 mit Hautmessung / Homöopathie /  
 Impfberatung / Kompressionsstrümpfe /  
 Hauslieferung / Verleih von Milchpumpen,  
 Inhalationsgeräten, Blutzucker- und  
 Blutdruckmessgeräten / Blutzucker- und  
 Cholesterintest / Diabetiker-Bedarf /  
 Anthroposophische Medikamente /  
 Schuhe der Firma Birkenstock mit 15%  
 Hausrabatt / Kundenkarte mit 3% Rabatt  
 auf alle Freiwahlartikel

## Kosmetikstudio BeautyStyle

**Betina Bekemeier · Poststraße 2 · 32694 Dörentrup · Telefon (0 52 65) 95 52 90**

Öffnungszeiten: Montag: geschlossen  
 Dienstag bis Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
 Samstag: 10.00 – 13.30 Uhr

**Hot-Stone-Wellness-Massage · Gesichtsbehandlungen · Maniküre + Med. Fußpflege**  
 Neu im Sortiment: Produkte von Biomaris



Bundesstraße 54  
32694 Dörentrup  
Telefon: (05265) 737-0  
www.elisenstift.de

**Elisenstift**

*Diakonie*

Frettholz 13  
32683 Barntrup  
Telefon: (05263) 9466-0  
www.elisenstift.de

Es gibt verschiedene Gründe, warum Menschen auf Betreuung, Hilfe und Versorgung durch Dritte angewiesen sind.

In Fällen von Krankheit, Pflegebedürftigkeit und Behinderung finden Sie mit den Einrichtungen des Elisenstiftes ein starkes Team an Ihrer Seite. Bitte melden Sie sich bei

Diakoniestation  
Dörentrup - Barntrup  
Tel. 05265 9559329

Ihrem zentralen Pflegedienst.

Diakoniestation  
Lügde  
Tel. 05281 979393

Diakoniestation  
Im Lippischen Südosten  
Tel. 05235 6976

Psychosoziale  
Beratung  
—  
Service  
Wohnungen  
Tel. 05265 737-0

Diakoniestation  
Kalletal  
Tel. 05264 65163



Bildrechte ungeklärt, ein nicht rekonstruierbares.

## Gut gelaunt versichert.

Von A wie „Autoversicherung“ bis Z wie „Zusätzliche Gesundheitsvorsorge“: In allen Versicherungsfragen des privaten und beruflichen Lebens bieten wir individuelle und zuverlässige Lösungen. Und im Schadenfall? Selbstverständlich können Sie gerade dann auf unsere schnelle Hilfe zählen. Rufen Sie einfach an!

**Generalvertretung KLAUS HÖLTKE**  
Hauptstr. 12 · 32694 Dörentrup  
Tel. 05265 955519 · Fax 05265 955535  
klaus.hoeltke@mecklenburgische.com  
www.mecklenburgische.de/k.hoeltke



**Mecklenburgische**  
VERSICHERUNGSGRUPPE







[Redacted text block]

[Redacted text block]

Der Gemeindebrief wird auch an Nichtmitglieder unserer beiden Gemeinden verteilt. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht einverstanden sind, teilen Sie es bitte Ihrem Gemeindebüro mit: Hillentrup: Tel. 6569; Spork-Wendlinghausen: Tel. 8988. Wenn sie in das Elisenstift umziehen und weiterhin im Gemeindebrief erscheinen möchten, melden Sie sich bitte ebenfalls im Gemeindebüro.

# Stationen unseres Lebens

## Spork

### Bestattungen:

[Redacted text block]

### Taufen:

[Redacted text block]

### Trauungen:

[Redacted text block]

### Ehejubiläen

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 15. Oktober die Eheleute [Redacted]

[Redacted text block]

Wir gratulieren dem Jubiläumspaar sehr herzlich und wünschen für den weiteren Lebensweg Gottes Segen.

*Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Psalm 139, 5*

## Hillentrup

### Bestattungen:

[Redacted text block]

### Taufen:

[Redacted text block]

### Ehejubiläen

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 28. Oktober die Eheleute [Redacted]

[Redacted text block]

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 5. November die Eheleute [Redacted]

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 10. September die Eheleute [Redacted]

[Redacted text block]

## Pastor und Pastorin:

Stephan Schmidpeter Homeiener Str. 3, Tel. 0 52 65 / 2 04, stephan.schmidpeter@lippische-landeskirche.de  
 Elisabeth Hollmann-Plabmeier, Mittelstraße 40, Tel. 0 52 65 / 86 75, mobil 0171 1877683  
 elisabeth.hollmann-plabmeier@lippische-landeskirche.de

## Hillentrup

### Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Heinz Jäger, Am Mühlingsbach 17  
 Tel. 0 52 65 / 17 17  
 jaeger-doerentrup@t-online.de

### Gemeindebüro:

Bärbel Flakowski, Homeiener Str. 1  
 Tel. 0 52 65 / 65 69, Fax 88 46  
 www.kirchengemeinde-hillentrup.de  
 E-Mail: kirchengemeinde-hillentrup@t-online.de  
 Öffnungszeiten:  
 Mo, Di. 9-12 Uhr, Do. 16-18 Uhr

### Küsterin:

Anna Herrmann, Rawaule 8, Tel. 0 52 65 / 5 56

### Organistin und Leiterin Kirchenchor, Kinder- und Jugendchor:

Arisa Ishibashi, Detmold, Saganer Str. 31  
 Tel. 0 52 31 / 37 821, E-Mail: arisa-ishibashi@gmx.de

### Chor „Zwischentöne“:

Uwe Rottkamp, Tel. 0 52 22 / 60 00 02

### Leiter Posaenchor:

Kalin Hadshipopov, Tel. 0 52 31 / 61 53 36  
 Ansprechpartner: Georg Krüger,  
 Tel. 0 52 65 / 95 40 93

### Flötenkreis und Gitarrengruppe:

Dagmar Schneider, Tel. 0 52 65 / 5 96 96 91  
 Johannes Neugebauer, Tel. 0 52 65 / 60 90 16

### Jugendtreff Stay In:

Homeiener Str. 1, Tel. 0 52 65 / 9 51 97  
 Tina Beyer, Leiterin  
 E-Mail: jugendtreff-stayin@gmx.de  
 www.jugendtreff.stayin.de

### Kindertagesstätte:

Petra Niehage (Leiterin)  
 Finkenweg 6, Tel. 0 52 65 / 81 17, Fax 94 56 98  
 E-Mail: KITA-Vogelnest@t-online.de

### Kindergottesdienst:

Anja Osterhagen, Tel. 0 52 61 / 18 97 72

### Offener Frauentreff:

Gaby Thies, Tel. 0 52 65 / 9 51 23

### Frauenkreis:

Sigrid Dreier, Tel. 0 52 65 / 5 85

### MiG – Männer im Gespräch:

Günther Dreier, Tel. 0 52 65 / 5 85

### Beauftragte für das Ehrenamt:

Elisabeth Hollmann-Plabmeier, Tel. 0 52 65 / 86 75

## Spork-Wendlinghausen

### Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Bärbel Plonus, Neustadt 11, Tel. 0 52 65 / 84 27  
 baerbel.plonus@t-online.de

### Gemeindebüro:

Helvi Rohde, Mittelstr. 40  
 Tel. 0 52 65 / 89 88, Fax 94 58 02  
 www.kirche-spork-wendlinghausen.de  
 E-Mail: info@kirche-spork-wendlinghausen.de

### Öffnungszeiten:

Mo. + Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr  
 Mi. von 15.00 bis 17.00 Uhr

### Küsterin:

Ella Prozmann, Mittelstr., Tel. 0 52 65 / 95 57 91

### Organistin:

Kezia Pogoda-Kohnen, Tel. 0 52 35 / 5 02 49 24

### Leiterin Spontanchor:

Annette Wolf, Tel. 0 52 31 / 2 05 80

### Flöten:

Ines Amrhein, Tel. 0 52 65 / 62 04  
 Claudia Hoppe, Tel. 0 52 65 / 80 49

### Leiterin des Spielkreises:

Angelina Stamm, Tel. 0160-8 02 20 14

**Leiter SpoKi:** Kay Liedtke, Tel. (0 52 65) 95 48 04

### Leiterin Jugendtreff:

Karina Berch, Tel. 01 73 5 15 07 67

### Gesprächskreis für Frauen und Männer:

Gisela Stock, Tel. 0 52 65 / 86 61  
 Herbert Lübbecke, Tel. 0 52 65 / 512

### Kindergottesdienst:

Elisabeth Hollmann-Plabmeier, Tel. 0171/1877683

### Katechumenen-/Konfirmandenteam:

Elisabeth Hollmann-Plabmeier, Tel. 0171/1877683  
 Ute Liedtke, Tel. 0 52 65 / 95 48 04  
 Stephan Schmidpeter, Tel. 05265/204

### Gitarren AG:

Johannes Neugebauer, Tel. 05265/609016

---

## Für beide Kirchengemeinden

Landeskirchliche Gemeinschaft

Harald Nüllmeier, Vorsitzender, Tel. 0 52 65 / 4 04

Elisenstift / Diakoniestation Bartrup-Dörentrup

Poststraße 9, 32694 Dörentrup

Tel. 0 52 65 / 9 55 93 29

Ausgabestelle Ostlippische Tafel im Bürgerhaus, Am Rathaus 2, Dörentrup, jeden Dienstag 16.30-17.45 Uhr; Dieter Schnitger, Tel. 05265/954745

# ZwischenTöne 2015



Irgendwas  
bleibt...

Eintritt  
frei!  
Spenden werden  
angenommen :-)

Sonntag, 25. Oktober  
17 Uhr, Kirche Hillentrup  
**Jahreskonzert**

Ein Nachmittag mit Gospel, Groove, Pop und schmeichelnden Balladen  
Klavier: Johannes Neugebauer • Leitung: Uwe Rottkamp

